

# protect 14 dB Hochleistungs- Entkopplungsbahn



Vlies-Quarzsand-Kunststoffgemisch mit hochfestem Spezialgewebe für außergewöhnliche Baustellensituationen



## Eigenschaften:

- Vlies-Quarzsand-Kunststoffgemisch mit hochfestem Spezialgewebe für außergewöhnliche Baustellensituationen
- Zementestriche bereits ab dem Zeitpunkt der Begehbarkeit und Calciumsulfat-/ Anhydritestriche bereits ab 3,0 CM-% Restfeuchte mit Fliesen belegbar (beheizt und unbeheizt)
- bei zusammenhängenden großen Flächen bis 120 m<sup>2</sup> ohne Dehnfuge im Oberbelag
- rissüberbrückend
- spannungsabbauend

## Anwendungsbereiche:

- innen
- Boden
- Fußbodenheizung
- zur Entkopplung bei jungen, kritischen und schwierigen Untergründen
- zur Herstellung schallreduzierter Beläge
- Sanierung mit geringer Aufbauhöhe

## Belagsmaterial bei schwimmender Verlegung der Entkopplung:

- Parkett lose \*<sup>3</sup>
- Parkett verklebt \*<sup>3</sup>

## Belagsmaterial bei verklebter Verlegung der Entkopplung:

- Fliesen verklebt
- Naturstein verklebt
- Parkett lose \*<sup>3</sup>
- Parkett verklebt \*<sup>4</sup>

- hohe Reißfestigkeit aufgrund Gewebearmierung
- druckstabil
- wasserfest
- ab 3 Monate altem Beton belegbar
- kein vorheriges Aufheizen bei Heizestrichen
- Estrichdehnfugen können überarbeitet werden
- kein Größeneinschränkung der Fliesenformate
- Gleit- und Sicherheitsebene
- geprüft nach DIN 13967 Anhang B, Stauchung bei Auflast

- Verlegung auf Mischuntergründen
- auf Untergründen, welche noch nicht die normale Verlegereife erreicht haben
- **bei Belägen mit hohen Belastungen (z.B. Autohäuser)**
- Industrie-, Gewerbe- und Wohnbereiche
- Längenänderungen aus dem Untergrund werden nicht an den Oberbelag weitergeleitet
- für Trockenestrichelemente in Verbindung mit Großformaten

- Laminat lose \*<sup>3</sup>
- Laminat verklebt \*<sup>3</sup>
- Klick-Vinyl lose
- Klick-Vinyl verklebt

- Laminat lose \*<sup>3</sup>
- Laminat verklebt \*<sup>4</sup>
- Klick-Vinyl lose \*<sup>4</sup>
- Klick-Vinyl verklebt \*<sup>4</sup>
- Vinyl verklebt \*<sup>5</sup>

\*<sup>3</sup> Nicht als Einzelverlegung (Stabmaterial, Stirnholz, Bretter oder Dielen) möglich; nur Klickverfahren möglich. \*<sup>4</sup> ab einer Größe von 5 x 20 cm \*<sup>5</sup> Anforderungen des Hersteller an die Druckfestigkeit des Untergrundes beachten.

## Untergründe innen:

- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt
- Gussasphaltestrich

# protect 14 dB Hochleistungs-Entkopplungsbahn

Vlies-Quarzsand-Kunststoffgemisch mit hochfestem Spezialgewebe für außergewöhnliche Baustellensituationen

- Magnesia- und Steinholzestrich
- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Holzdielen
- Parkett verklebt
- V100-Spanplatten
- OSB-Platten
- Trockenestrichelemente

Technische Daten:	
Art.-Nr.	121500
Breite	1,00 m
Länge	10,00 m
Baustoffklasse	Bfl-S1
Stärke	ca. 1,3 mm
Flächengewicht	ca. 1.350 g/m <sup>2</sup>
Fliesenformat	keine Einschränkung
Trittschallminderung verklebt	14 dB
Stauchung	0,17 bei 30 kN/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C

## Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss ebenflächig, sauber, fest, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein. Eventuelle vereinzelte, statische Risse schaden nicht, sofern kein Höhenversatz vorliegt. Bei der Verlegung der Entkopplungsbahn darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich unbeheizt	ab Begehbarkeit
Zementestrich beheizt	ab Begehbarkeit
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt	3,0 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt	3,0 CM-%

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

# protect 14 dB Hochleistungs-Entkopplungsbahn

Vlies-Quarzsand-Kunststoffgemisch mit hochfestem Spezialgewebe für außergewöhnliche Baustellensituationen

## Verarbeitung:

**protect 14 dB Hochleistungs-Entkopplungsbahn** zuerst entlang aller Wände und sonstigen aufgehenden Bauteilen mit einem mindestens 5 mm dicken Randdämmstreifen einbauen. Die einzelnen Bahnen ausmessen und passgenau zuschneiden. Zum Einkleben von **protect 14 dB Hochleistungs-Entkopplungsbahn** wird ein C2 S1 Flex-Fliesenkleber verwendet. Auf den vorbehandelten Untergrund wird mit einer 4 mm Zahnung der Flex-Fliesenkleber weich pastös angemischt und gleichmäßig aufgekämmt, die erste Bahn in den noch frischen Kleber eingelegt und mit der gerade Glättseite der Zahnkelle, oder mit blizz-z PU-Reibebrett oder blizz-z Holz-Reibebrett gleichmäßig und blasenfrei fest eingedrückt. Die Benetzung ist zu prüfen! Wir empfehlen von der Mitte nach außen die Bahn glatt zu streichen. Auf die gleiche Weise die folgenden Bahnen, an die jeweils vorhergehende Bahn anlegen. Entstehen dabei Querstöße, müssen diese versetzt angeordnet werden. Die Stöße. nach Erhärten des Klebers, mit blizz-z Kreppband abkleben, damit beim Verlegen der Fliesen kein Kleber in die Fugen zwischen den Bahnen gelangen kann.

**Überarbeitung von Estrich Dehnfugen:** Mit der **protect 14 dB Hochleistungs-Entkopplungsbahn** können Estrichdehnungen überarbeitet werden. Es ist darauf zu achten, dass die Dehnfugen ihre Funktionalität beibehalten. Diese werden vor dem Aufbringen des Fliesenklebers mit einem handelsüblichen Kreppband überklebt. Bei zusammenhängenden großen Flächen bis 120 m<sup>2</sup> ohne Dehnfuge im Oberbelag. Bei Heizstrichen mit zwei Heizkreisläufen, muss gewährleistet sein, dass beide zusammen mit gleicher Temperatur laufen. Ist das nicht der Fall, ist im Belag eine Dehnfuge einzubauen. Beheizte und unbeheizte Estriche in einer Fläche sind grundsätzlich mit einer Dehnfuge zu trennen.

**Entkopplungsbahn mit Fliesen belegen:** Zum Verlegen der Bodenfliesen z. B. blizz-z Flex-Fliesenkleber einsetzen. Erst eine flächige Kontaktpachtelung auftragen und dann frisch in frisch die Fliesen möglichst ohne Hohlräume verlegen. Darauf achten, dass die Fugen in gesamter Fliesenstärke frei von Kleber beiben. Nach dem Erhärten des Klebes mit einem für den Bodenbereich geeigneten Fugenmörtel, z. B. cerafug Flex-Schnell-Fugenmörtel oder cerafug multi Multifunktionaler Flex-Schnell-Fein-Fugenmörtel verfugen.

## Materialbasis:

Gewebearmiertes Vlies mit eingearbeiteter Kunststoff-Quarzsand-Mischung

## Lagerung:

- Witterungsgeschützt, kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.
- Bei sachgerechter Lagerung 36 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

## Hinweise:

- Immer den gesamten Raum verlegen.
- Wenn die Fugen nicht gleichmäßig auf der gesamten Fliesenfläche frei von Kleber sind, besteht im Fugenmörtel die Gefahr der Riss- und Fleckenbildung.
- Es ist darauf zu achten, dass der Fliesenbelag durch ausreichend bemessene Dehnfugen von allen aufgehenden und begrenzenden Bauteilen getrennt ist, der Belag in entsprechende Felder eingeteilt wird.
- Estrich-Dehnfugen können überarbeitet werden, Gebäudedehnungen müssen übernommen werden.
- Ist für die Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten auf Trockenestrichelementen geeignet.
- Bei Heizstrichen die gleich nach Begehbarkeit mit Fliesen belegt werden, beginnt die Aufheizphase des Estrichs 21 Tage nach Abschluss aller Fliesenarbeiten.
- Bei Holzbalkendecken ist das Trittschallverbesserungsmaß nicht 1:1 übertragbar.
- Der Dämmwert wurde auf massiver Normdecke (Betondecke) gemessen.
- Parkett, Laminat und Klick-Vinyl nur schwimmend verlegen.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 10.05.2021